

Mit dem Rücken zur Wand

HANDBALL - Hoof/Sand/Wolfhagen muss gegen Külte punkten

VON MICHAEL WEPLER



Nur zusammen geht's: Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen muss im Heimspiel gegen Külte punkten, um im Abstiegskampf weiter Chancen zu haben. FotoS: Artur Schöneburg (2)

Sand – Auf Wiedergutmachung ist der Handball-Bezirksoberligist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen vor dem Spiel am Sonntag (17 Uhr) in der Schulsporthalle in Sand gegen den TV Külte aus. Gegen den vier Punkte besseren Tabellendrittletzten muss das Schlusslicht dringend punkten und wieder an die Leistung aus dem Derbysieg über Zierenberg anknüpfen.



Chris Ludwig fordert eine Leistungssteigerung seiner Mannschaft
Die letzte Niederlage bei Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim war definitiv ein Rückschlag. Das Problem war dabei nicht die Niederlage,

die beim Tabellensechsten schließlich keine Überraschung war, sondern die Art und Weise, wie die Niederlage zustande kam. „Ich war zwar nicht dabei, aber das, was ich gehört habe, war eher ein Rückschlag in alte Verhaltensmuster. Da müssen wir uns gegen Kulte wieder ganz anders präsentieren“, fordert HSG-Trainer Chris Ludwig eine deutliche Steigerung seiner Mannschaft. Gerade in eigener Halle steht die HSG unter Zugzwang und muss gegen den Mitkonkurrenten im Abstiegskampf dringend die Punkte behalten.

Ebenfalls nur zwei Punkte in der Rückrunde holte Kulte, das dabei auswärts in Wehlheiden und völlig überraschend beim Zweiten HSG Baunatal II jeweils ein Unentschieden erreichte. In der Vorwoche gab es in eigener Halle eine 26:30-Niederlage gegen Fuldata/Wolfsanger II. Herausragender Spieler bei den Nord-Waldeckern ist Rückraumspieler Sven Ammenhäuser, der auf Platz zwei der Torschützenliste der Liga liegt. Ebenfalls zu beachten sind Adrian Kann und Johannes Wachs.



Sven Ammenhäuser ist und liegt auf Platz 2 der Torschützenliste

Für die HSG wird es wieder darum gehen, als Team zusammenzuarbeiten und um jeden Ball zu kämpfen. Im Hinspiel gab es eine 30:34-Niederlage. *Foto: M. Sommerlade*